

SNU-JOURNAL

Das Informationsblatt des Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Workshop im Mai

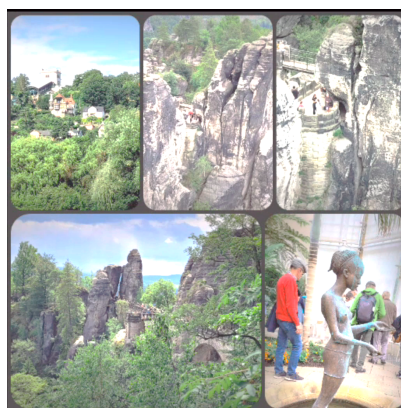
Samsung Galerie

Unser Workshop im Mai hatte den Titel: „Wir lernen die Galerie App von Samsung genauer kennen“. Das klingt sperrig – mir ist nichts Besseres eingefallen.

Das Programm ist in allen Samsung Smartphones installiert. Man kann es aber sowohl im Android- als auch im Apple-Store herunterladen. Damit kann man jedoch nicht alle Funktionen der App nutzen. Deswegen war der WS ausnahmsweise nur für die Nutzer von Samsung Smartphones gedacht.

Es hat sich schnell gezeigt, dass auch hier Funktionsunterschiede je nach Gerät vorhanden sind. Der erweiterte Funktionsumfang ist nur ab Typ A52 und ab S20 zu benutzen. Ich bin mir nicht ganz sicher, ob vielleicht andere Typen, die neueren Datums sind, auch voll geeignet sind.

Die Einschränkungen beziehen sich hauptsächlich auf die Freistellungsfunktionen, bei denen Bilder im Format PNG erzeugt und bearbeitet werden können. Dabei muss das Smartphone „Mehrebenen“-Bearbeitung zulassen. Trotzdem gibt es eine Menge interessante Funktionen, die vielen Nutzern unbekannt sind. Mir ist das bei der



Vorbereitung auch so gegangen. Es ist ganz erstaunlich, was an Bildbearbeitung hier versteckt ist.

Die Entwickler der App sind unermüdlich. Sogar auf der gleichen App-

Version sehen bei unterschiedlichen Geräten manche Icons anders aus.

Interessierte und auch Besitzer eines Samsung-Gerätes, können gerne einmal in die Begleitbeschreibung von unserem WS schauen. Ein Klick genügt: [WS Wir lernen die Galerie App von Samsung genauer kennen.pdf \(seniorennetz-uttenreuth.de\)](https://seniorennetz-uttenreuth.de/WS_Wir_lernen_die_Galerie_App_von_Samsung_genauer_kennen.pdf)

Die Screenshots sind mit einem S20 und mit der App-Version 14.5.04.4 gemacht.

Günter Brömer

Das Ehrenamt

Ein unschätzbarer Wert

Der Wert der ehrenamtlichen Tätigkeit wird gemeinhin nicht so wahrgenommen, wie es eigentlich sein müsste. Ohne die vielen Helfer in allen Bereichen des Lebens, wäre der Staat restlos überfordert.

Wenn man wissen will, wo ehrenamtlich gearbeitet wird, dann muss man sich nur in nächster Nähe umsehen: Auf der HP der VG, auf dem Mitteilungsblatt der VG, auf dem Schwabachbogen.

Impressum:

Das SNU-Journal ist das
Mitteilungsblatt des
Senioren-Netz Uttenreuth e. V.

Internetcafé:
Esperstraße 18, 91080 Uttenreuth
09131 996830



Alleine in Uttenreuth/Weiher verzeichnet die HP 48! Vereine. Ähnliche Aktivitäten kann man im Landkreis und deutschlandweit beobachten.

Es ist wohl allgemein anerkannt, dass ehrenamtliches Engagement u.a. den sozialen Zusammenhalt stärkt, viele soziale Dienste unterstützt, einen immensen ökonomischen Wert darstellt.

Viele Pensionisten und Pensionistinnen fühlen sich nach ihrer aktiven Zeit noch so fit, dass sie, meist in einem anderen Metier, eine ehrenamtliche Tätigkeit ausüben wollen.

Auch das Landratsamt Erlangen-Höchststadt wirbt für das Ehrenamt, hält Seminare und bietet auch auf unserem Gebiet Kurse in den verschiedensten Gemeinden des Landkreises an, natürlich

befeuert durch die politisch gewollte Digitalisierung des Landes.

Das SNU ist bereits seit 2002 in das Ehrenamt eingebunden. Bis zu 30 aktive Mitglieder waren tätig, um vielen Ratsuchenden in Kursen und bei Beratungen den Computer, das Smartphone, das Tablet, etc. näher zu bringen und Hilfe zu leisten bei Störungen.

Unser Einzugsgebiet sind die Lkrse. Erlangen-Höchststadt, Forchheim, Erlangen und Nürnberg.

Das Engagement ist weiterhin gefragt. Themen und Fragen reißen nicht ab. Wird doch weiter entwickelt und die Technik immer komplexer. Die KI beschert uns viel Neues und führt uns in eine noch unbekannte Zukunft.

Albert Kreutzer

Der kleine Ratgeber

Kurznotizen am Smartphone oder Tablet erstellen mit Google Notizen



Im letzten Journal hatten wir gezeigt, wie man Kurznotizen am Computer erstellen kann.

Heute stellen wir eine App vor, die ähnliches auf einem Smartphone macht: *Google Notizen*. Die App ist auf den meisten Android-Geräten vorinstalliert. Wenn nicht, kann man sie aus dem Google-Store (bei Apple-Geräten aus dem App-Store) kostenlos herunterladen und installieren.

Nach der Installation und nach Antippen des App-Symbols  gelangt man beim ersten Öffnen zu einem leeren Bildschirm mit einem Plus-Symbol . Wenn man dieses antippt, erscheint ein blinkender Cursor vor dem Wort *Notiz*, an dessen Stelle eine Eingabe erwartet wird.

Die Art der Eingabe ist am unteren Bildschirmrand wählbar : man kann Text eingeben, Skizzen erstellen, Sprachnotizen machen, die auch gleichzeitig als geschriebener Text festgehalten werden und man kann Bilder einfügen.

Die Texteingabe bietet die Option des Listeneintrags, die man z.B. für Einkaufslisten oder To-Do-Listen verwenden kann: Die einzelnen Einträge, die man dort macht, sei es durch Text- oder durch Spracheingabe, erscheinen zeilenweise un-

tereinander mit einem vorangestellten Kontrollkästchen.

Wenn einer der Einträge erledigt ist, setzt man durch Antippen des Kontrollkästchens ein Häkchen; der Eintrag wird dann in der Liste gelöscht und durchgestrichen in einer Liste „abgehakte Einträge“ angezeigt.

Die App bietet noch viele weitere Optionen, die hier aber nicht vollständig vorgestellt werden können. So ist es möglich, sich zu einer bestimmten Zeit an einem einzelnen Tag oder an mehreren Terminen an etwas erinnern zu lassen (Medikamente einnehmen!). Man kann auch standortbezogen an einen Eintrag erinnert werden.

Wenn man sich eine Einkaufsliste für ein Geschäft gemacht hat und dabei dessen Adresse eingegeben hat, wird man an die Liste erinnert, sobald man sich am angegebenen Standort befindet.

Alle Einträge in der App bleiben erhalten bis man sie wieder löscht. Hat man viele Notizen gemacht, kann man sie nach Kategorien zusammenstellen, farblich unterschiedlich und untereinander oder in zwei Spalten nebeneinander darstellen.

Friedrich Fink